

# Erwin Jaeckle

## Werkverzeichnis

---



### **Gedichte**

#### *Frühe Gedichte*

Die Kelter des Herzens. Zürich-Berlin 1943

Schattenlos. Zürich 1945

Gedichte aus allen Winden. Zürich 1956

Glück in Glas. Zürich 1957

Aber von Thymian duftet der Honig. Zürich 1961

Das himmlische Gelächter. Zürich 1962

Im Gitter der Stunden. St. Gallen 1963

#### *Mittlere Gedichte*

Der Ochsenritt. Zürich 1967

Nachricht von den Fischen. Zürich 1969

Die Zungenwurzel ab. Privatdruck Zürich 1971

Eineckgedichte. Zürich 1975

Das wachsende Gedicht. Zürich 1976

Die Gedichte vom siebenten Wald (unveröffentlicht)

Der Rosenknoten (unveröffentlicht)

#### *Späte Gedichte*

Sirenen sind dennoch Sirenen (1985)

Denn Sirius weiss es besser (1986)

Das verschwiegenste Wort (1986)

Dorn und Wunde zugleich (1986)

Im Nimmermannssternbild (1987)

Lautlose Brücken (1987)

Die Fülle des Verzichts. Lahnstein 1994

Die alltägliche Spiegelschrift. Zürich 1992

Die Siebensilber. Gesammelte Gedichte, 3 Bände. Lahnstein 1994

Die drei Bände enthalten alle Texte der *Frühen, Mittleren und Späten Gedichte* außer jenen, die im letzten Band «Die unausdenkliche Spur» enthalten sind.

Die unausdenkliche Spur. Die Begleitgedichte der Siebensilber. Lahnstein 1995

## **Anthologien**

Auf Lüfte geschrieben. Ausgewählte Gedichte (unveröffentlicht)

Bis an den Rand schreiben. Ausgewählte Gedichte. Hrsg. von Andreas Mauz.  
Frauenfeld 2010

## **Erzählungen**

Die dalmatinische Liebesnacht. Lahnstein 1995

Unser tägliches Brot und andere Erzählungen. Lahnstein 1995

## **Poetologische Schriften**

Zirkelschlag der Lyrik. Zürich 1967

Der Zürcher Literaturschock. Ein Bericht. München 1968

Die Zürcher Traumaturgie. In: <Die literarische Tat>, 1969–1970

Signatur der Herrlichkeit. Die Natur im Gedicht. Zürich 1970

Evolution der Lyrik. Stuttgart 1972

Dichter und Droge. Zürich-Einsiedeln 1973

Hugo Fiedrichs Kategorie der Intensität. In <Sprachen der Lyrik>. Festschrift für  
Hugo Friedrich. Frankfurt a. M. 1975

Zur Theorie des Simultangedichts (unveröffentlicht)

## **Literaturgeschichte**

Rudolf Pannwitz. Eine Darstellung seines Weltbildes. Hamburg 1937

Der Geist der grossen Buchstaben. Halle a. d. S. 1937

Bürgen des Menschlichen. Zürich 1945

Die Zürcher Freitagsrunde. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte. Zürich 1975

Rudolf Pannwitz und Albert Verwey im Briefwechsel. Zürich 1976

Zeugnisse zur Freitagsrunde. Zürich 1984

Ernst Jüngers Tagebuch des Jahrhunderts. Lahnstein 1986

Paracelsus und der Exodus der Elementargeister. Lahnstein 1987

Das Hexeneinmaleins des Spiegels. Essay (unveröffentlicht)

Die «Sternenfreundschaft» von Rudolf Pannwitz und Hugo von Hofmannsthal  
(unveröffentlicht)

## **Kultur- und Religionsgeschichte**

Die Botschaft der Sternstrassen. Stuttgart 1967

Die Osterkirche. Stuttgart 1970

Baumeister der unsichtbaren Kirche. Stuttgart 1977

Die Johanneische Botschaft. Lahnstein 1988

Die Idee Europa. Berlin 1988

Mein Tao Tê King. Schaffhausen 1999

## **Philosophie**

Die Phänomenologie des Lebens. Zürich 1951

Die Phänomenologie des Raums. Zürich 1959

Die Farben der Pflanze. Stuttgart 1979

Vom sichtbaren Geist. Stuttgart 1984

Die komplementären Lehren der transzendentalen Erkenntnistheorie und der erkenntniskonstituierenden Evolutionstheorie. Lahnstein 1989

## **Genealogie**

ABC vom Zürichsee. Zürich 1956

Meine Alamannische Geschichte. Band 1: «Ahnenlandschaft jenseits des Rheins». Zürich 1976

Meine Alamannische Geschichte. Band 2: «Heimat Zürichbiet». Zürich 1976

Die Schicksalsdrift. Zürich 1979

## **Biografische Schriften**

Die Schicksalsrunne in Orakel, Traum und Trance. Arbon 1969

Schattenpfad. Frühe Erinnerungen. Zürich 1978

Niemandland der Dreissigerjahre. Zürich 1979

Erinnerungen an die «Tat» 1943–1971. Zürich 1989

Die Lebenslinie. Eine seltsame Biografie. Stäfa 1993

Dixion oder von der Not ein Buch zu schreiben (unveröffentlicht)

Das Elsternest. Zufälle und Einfälle (unveröffentlicht)

Nidsigends. Fingerübungen (unveröffentlicht)

Obsigends. Weitere Fingerübungen (unveröffentlicht)

## **Notizen und Aphorismen**

Kleine Schule des Redens und des Schweigens. Basel-Lausanne-Paris 1951

Die Goldene Flaute. Von der wortlosen Kunst des Segelns. Zürich 1959

Auf den Nagel geschrieben. Aphorismen. Lahnstein 1986

Die Alge, die den Tod erfand (unveröffentlicht)

## **Politik**

Kritik am Landesring. Schriftenreihe des Landesrings der Unabhängigen. Zürich 1943

Unser Weg in die Zukunft. Schriftenreihe des Landesrings der Unabhängigen. Zürich 1944

Die schweizerische Flugwaffe im Kalten Krieg der Interessen. Schriftenreihe des Landesrings der Unabhängigen. Zürich 1958

Bürgen des Abendlandes. Neue Beiträge zur «Idee Europa». Lahnstein 1992

## **Teildrucke**

Die Trilogie Pan. Halle 1934. In: <Die Kelter des Herzens>

Blüten in der Urne. Gedichte. Dülmen 1962

Die Elfenspur. Essays. Zürich 1958 und in: <Die Botschaft der Sternstrassen>

Der Wald der Wälder. Festansprache. Zürich 1973 und in: <Die Farben der Pflanze>

Auf der Schwelle von Weltzeitaltern. Essays. Schaffhausen 1981 und in: <Die Johanneische Botschaft>

## **Herausgeberische Arbeiten**

Rudolf Pannwitz: Lebenshilfe (mit Hans Trüb). Zürich 1938

Werke öffentlicher Kunst in Zürich. Zürich 1939

Gedanken von Jean Paul. Berlin-Zürich 1940

Paracelsus. Seine Welt in Worten des Werkes. Zürich 1943

Max Rychner. Die Ersten. Ein Epyllion. Nachwort. Zürich 1974

Albin Zollinger. Pfannenstiel. Nachwort. Zürich 1983

Verschollene und Vergessene. Rudolf Pannwitz. Eine Auswahl mit Nachwort. Mainz 1983

Erbe und Auftrag. Herausgeber, Beiträger. Stäfa 1990

Der Briefwechsel zwischen Rudolf Pannwitz und Hugo von Hofmannsthal. Einführung in Rudolf Pannwitz. 1990

Grosse Schweizer und Schweizerinnen. Hundert Porträts (mit Eduard Stäuble). Stäfa 1990

---

2010 erstellt und ergänzt nach dem Werkverzeichnis vom Juli 1989 als Zugabe zu:  
<Bis an den Rand schreiben>, Ausgewählte Gedichte, Hrsg. von Andreas Mauz  
als Bodoni Druck 84 im Waldgut Verlag Frauenfeld.

[www.waldgut.ch](http://www.waldgut.ch)